

T ransatlantic T rade and I nvestment P artnership

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Dr. Christian Christen
Referent für Wirtschaftspolitik

christian.christen@linksfraktion.de

Offizielle Roadmap

- EU Mandat gibt es seit 2013 – ist offiziell noch geheim
- 4 große Verhandlungsrunden sind abgeschlossen
(Rahmen ist abgesteckt, Detailverhandlungen beginnen)
- Abschluss offiziell geplant: Ende 2014/Anfang 2015

DANACH

Ratifizierungsverfahren

(weiter unklar, ob nur EP oder auch nationale Parlamente)

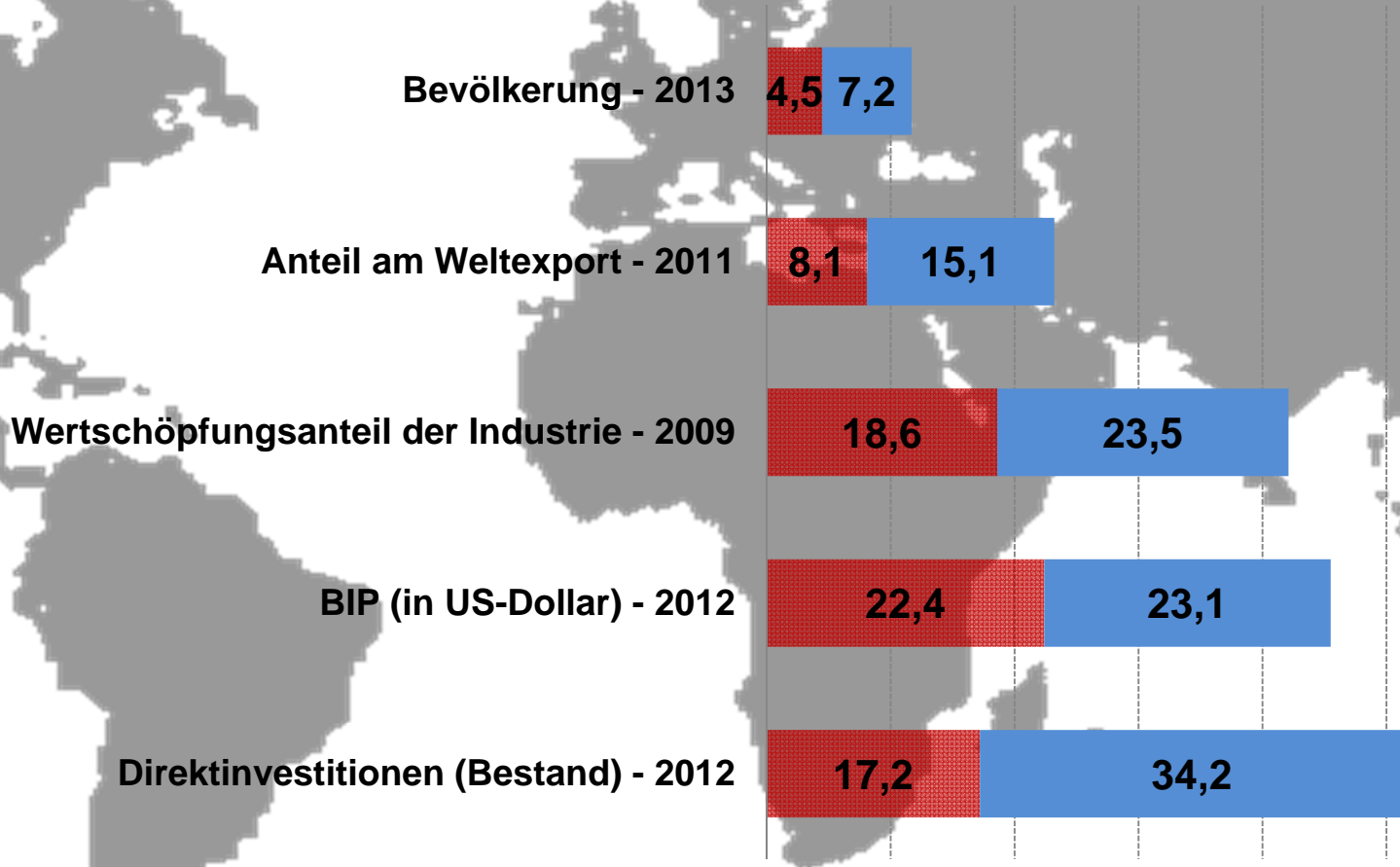
TRANSATLANTISCHER WIRTSCHAFTSBLOCK

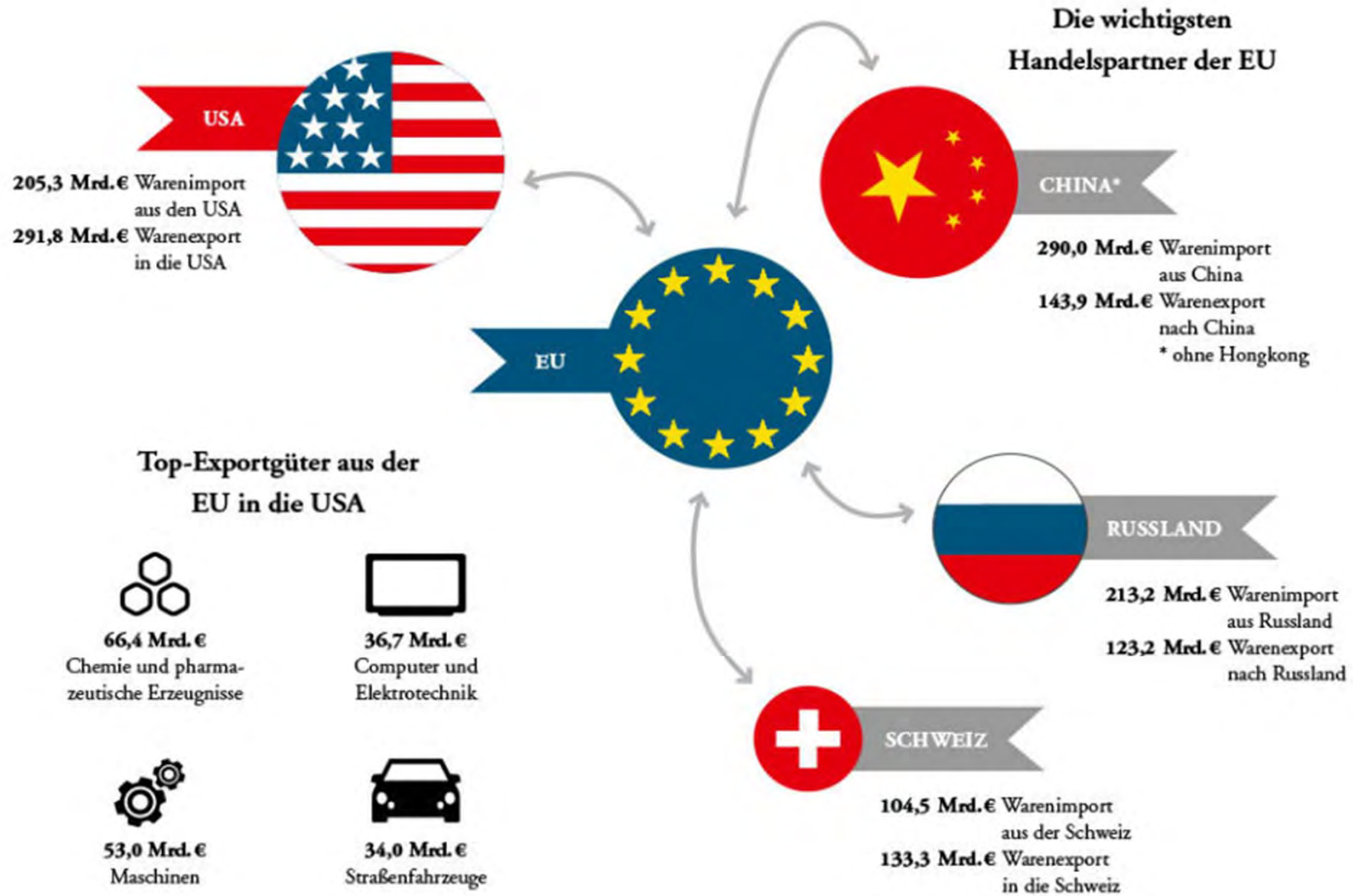
www.linksfraktion.de/ttip-stoppen

Wirtschaftsraum EU-USA

Anteile am Weltniveau (Prozent)

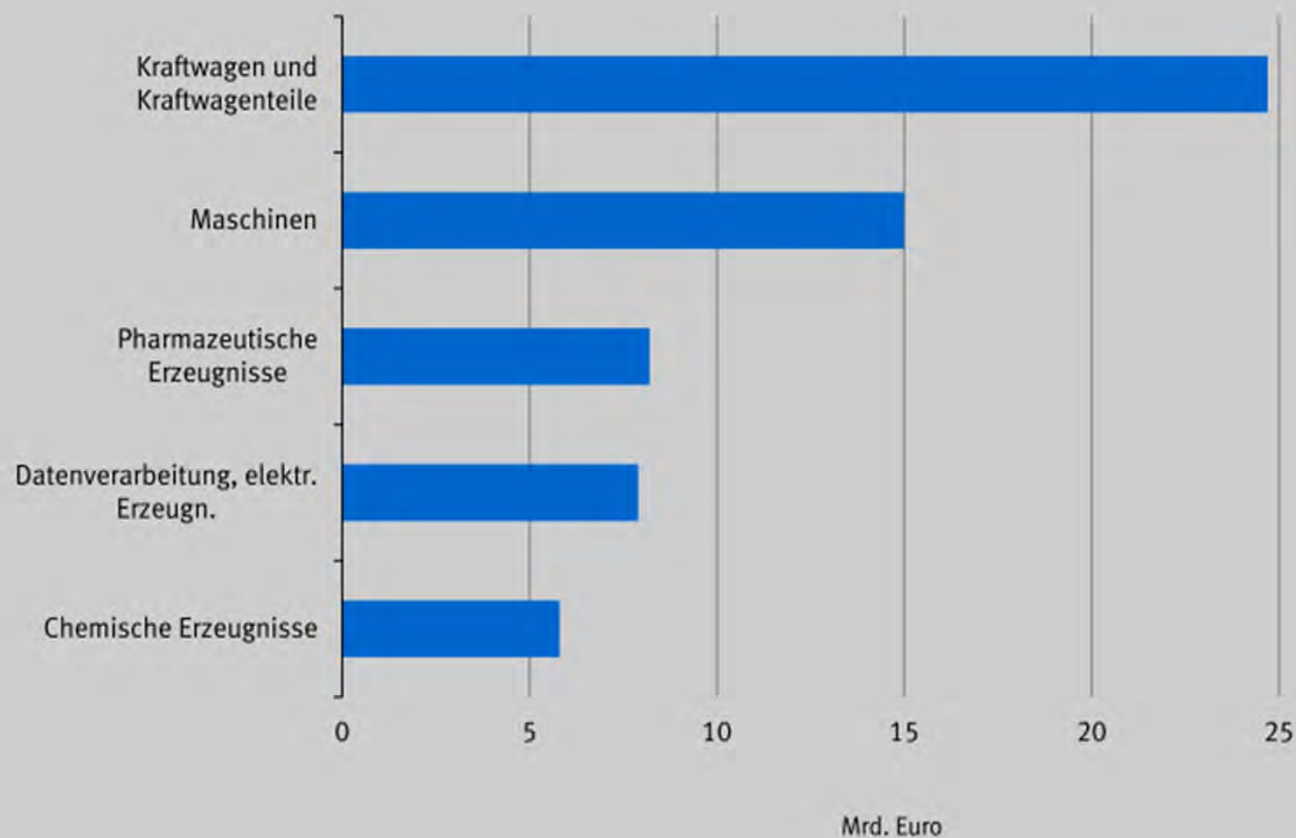
■ USA ■ EU



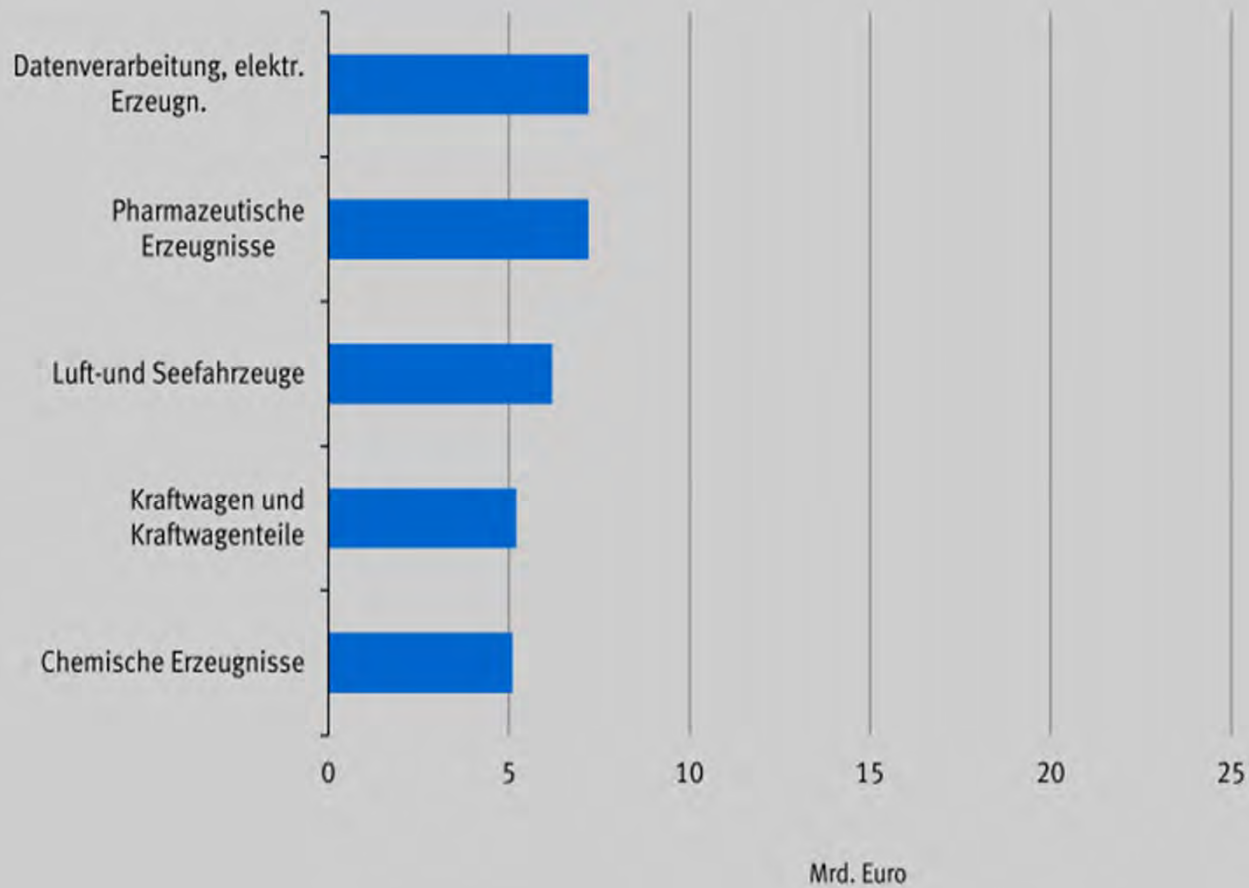


Quelle: Europäische Kommission/Eurostat, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung, Jahreswerte 2012

Die 5 wichtigsten Handelsgüter Vereinigte Staaten – Ausfuhr Jahr 2012

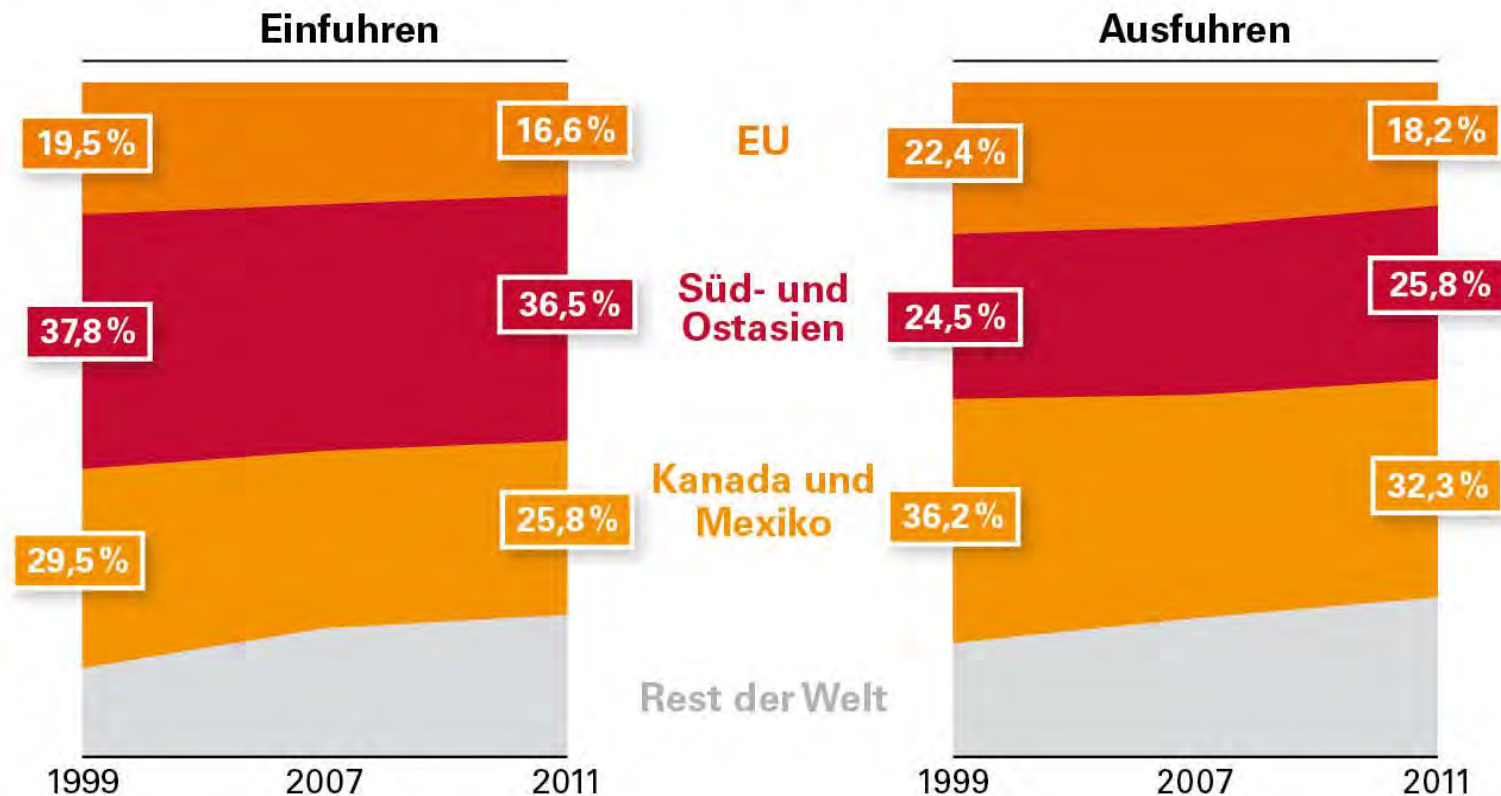


Die 5 wichtigsten Handelsgüter Vereinigte Staaten – Einfuhr Jahr 2012



Transatlantischer Handel stockt

Beim Außenhandel der **USA** betrug der Anteil der ...



Quelle: IMK 2013 | © Hans-Böckler-Stiftung 2013

PROBLEME UND KONFLIKTFELDER

www.linksfraktion.de/ttip-stoppen

Demokratisches Kernproblem

Vergemeinschaftung EU-Handelspolitik mit Lissabon-Verträgen
(Unterschiede zwischen Handel und Investitionen)

EU-KOM (GD Handel) verhandelt mit den USA
Parlamente können nur über Gesamtpaket abstimmen (Ja/Nein)

**Keine Mit-Entscheidungsrechte des Parlaments und
weitgehende Intransparenz der Verhandlungen**
(Textentwürfe; Ziele, Angebote, Deals; Einfluss von Lobbygruppen)

**NUR Anhörung von Verbänden, NGOs und Kritikern aus
Politik/Wissenschaft**
Ungleichgewicht zum Zugang der Unternehmen und Lobbygruppen

Einige inhaltliche Problemfelder

- **Vorsorgeprinzip und Verbraucherschutz**
(Genmodifizierte Lebensmittel, Hormone, Desinfektion;
Produktstandards; Emissionen; Chemikalien/REACH; gegenseitige
Anerkennung von Standards/Regeln)
- **Öffentlicher Sektor**
(öffentliches Beschaffungswesen, Auftragsvergabe; Liberalisierung
öffentliche Daseinsvorsorge)
- **Finanzdienstleistungen**
(Regulierungsstandards; Aufsicht und Kontrolle)

Künftige Gesetzgebung und Standardsetzung in der EU?

TTIP soll „living agreement“ werden:

d.h. Vorprüfung, Einflussnahme und Absegnung durch ein mit
Vertretern der Wirtschaft und Bürokratie besetztes transatlantisches

Regulatory Council/Board

Quintessenz

„Dann lösen wir halt einfach das Europäische Parlament auf, und viele nationale Parlamente (...) und lassen das gleich die Industrie machen und den Handelskommissar und vielleicht noch den Agrarminister in den USA. Ist doch prima, spart wahrscheinlich eine Menge Zeit und Geld. Den Verbrauchern wird es jedenfalls schaden in der europäischen Union.“

Dagmar Roth Behrendt, SPD, Vizepräsidentin Europäisches Parlament

MONITOR/ARD 30.1.2014

Investor-Staats- Schiedsverfahren

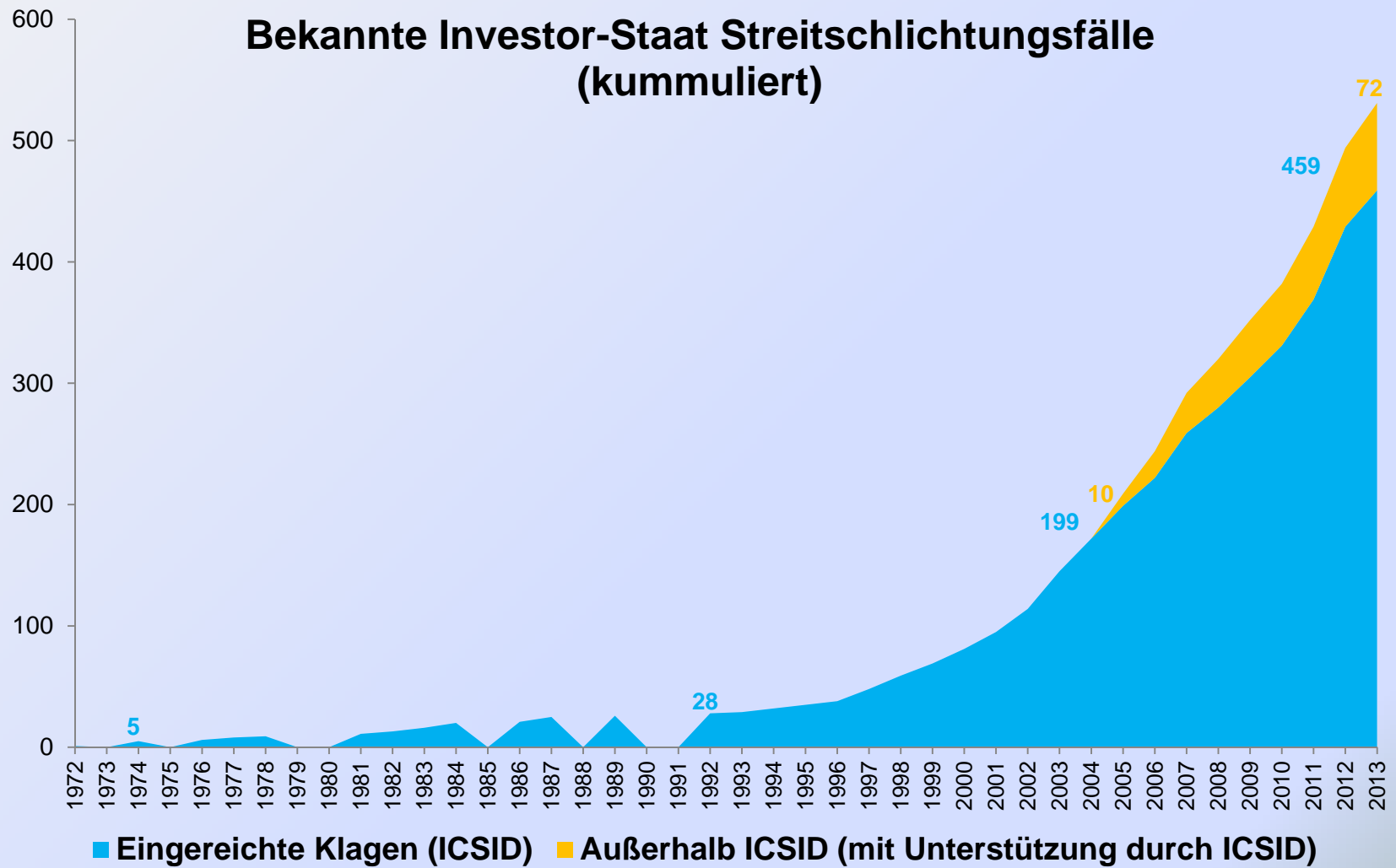
EU-KOM will Investitionsschutzklausel im TTIP

**Bundesregierung hat Protokollnotiz abgegeben, dass
diese Klausel nicht notwendig sei**

ABER: Keine „rote Linie“ für BR

**UND: Einspruch resultiert aus unterschiedlichem
Ansatz zur Gestaltung der Klauseln**

Bekannte Investor-Staat Streitschlichtungsfälle (kummuliert)





Informieren

Engagieren

Vernetzen

Mehr unter:

www.linksfraktion.de/ttip-stoppen

Vielen Dank!

